

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 107.

Sonnabend den 10. Mai.

1856.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachrichten.

Der Pächter des den Franckeschen Stiftungen gehörenden Rittergutes Canena Amtmann Stahl Schmidt hat den Character als Ober-Amtmann erhalten.

Herr Erdmann, der seit einer langen Reihe von Jahren das Amt als Siedefactor bei der pfännerschaftlichen Saline verwaltet, ist am 1. d. M. aus diesem Amte ausgeschieden. Das Siedepersonal überreichte demselben in dankbarer Anerkennung seiner Verdienste durch eine Deputation ein kunstfertig ausgeführtes und sinnig illustriertes Gedenkblatt (vom Oberl. Spieß), welches der würdige Mann unter Thränen der Rührung entgegennahm.

Kirchensache.

Den Mitgliedern der hiesigen St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß **nächstkommenden 12. d. M., als am 2. Pfingstfeiertage**, die erste Jahres-Collecte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden Becken eingesammelt werden wird.

Halle, den 7. Mai 1856.

Das Kirchen-Collegium zu St. Moritz.

Kirchenmusik zu U. L. Frauen.

Am 1. Pfingst-Feiertag Vor- und Nachmittag Chöre und Arie aus dem Orat. „Paulus“ von Mendelssohn.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Zu Neumarkt: Am 2. Pfingstfeiertage um 9 Uhr Hr. Cand. Braun.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 113. Königl. Klassen-Lotterie fiel der zweite Hauptgewinn von 100,000 Thlr. auf Nr. 3023. 1 Hauptgewinn von 50,000 Thlr. auf Nr. 7478. 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 20,361. 2 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 73,784 und 83,155.

43 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 3053.
6198. 6934. 7470. 9318. 9407. 10,437. 16,968. 17,307. 19,306. 21,495. 24,661. 27,760. 28,550. 30,343. 31,750. 35,571. 36,578. 42,586. 43,008. 47,309. 48,665. 49,717. 50,666. 51,056. 53,808. 58,508. 61,373. 62,247. 62,529. 64,496. 65,124. 66,060. 67,162. 69,351. 73,357. 73,883. 75,975. 78,390. 80,659. 82,852. 85,118 und 89,362.

47 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 3530.
5812. 6511. 6795. 12,918. 14,221. 16,013. 16,438. 17,837. 19,676. 25,031. 34,404. 37,528. 39,207. 45,545. 46,504. 47,069. 47,858. 50,550. 51,563. 51,801. 52,667. 53,282. 54,180. 57,051. 58,021. 58,569. 59,525. 62,593. 63,337. 66,502. 66,653. 66,809. 69,550. 71,692. 73,981. 74,763. 75,987. 78,392. 79,603. 81,777. 81,842. 83,740. 85,385. 88,482. 89,225 und 89,466.

65 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 62. 370.
2021. 5632. 6294. 7116. 8049. 8533. 8958. 9930. 12,404. 17,518. 20,997. 21,066. 22,011. 27,339. 28,999. 29,298. 30,220. 30,366. 35,432. 35,973. 36,162. 37,186. 37,216. 37,834. 37,990. 42,049. 45,079. 45,118. 45,698. 48,081. 48,778. 51,297. 52,528. 53,263. 53,560. 53,918. 56,662. 56,918. 62,378. 62,385. 63,299. 64,955. 65,029. 65,615. 67,913. 68,246. 68,941. 70,169. 71,269. 71,768. 72,930. 73,420. 74,673. 76,782. 77,001. 77,546. 77,578. 79,687. 80,037. 85,731. 86,631. 87,152 und 88,116. Berlin, den 8. Mai 1856.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die unterm 26. vorigen Monats erlassene Bekanntmachung erleidet eine Abänderung dahin, daß die regelmäßigen Schutzpocken-Impfungen nicht jeden Freitag Nachmittags 3 Uhr, sondern

Sonnabend um dieselbe Zeit
im Saale des Waagegebäudes von jetzt ab stattfinden.
Halle, den 2. Mai 1856.

Der Königl. Polizei-Director
v. Boffe.

Leihhaus = Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten: Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August und September 1855 findet
am 2. Juni c.

und folgende Tage Nachmittags von 2 Uhr an in unserm Geschäfts-Vocale, große Märkerstr. Nr. 24, statt.
Eine Erneuerung der verfallenen Pfänder ist wegen Aufgabe des Geschäfts nicht zulässig.

Halle, den 28. März 1856.

Flöthe & Comp.

Anzeige.

Neilsche Badeanstalt Nr. 2.

Es können von heute ab alle Bäder als: Sool-, Schwefel-, Stahl-, Eisen-, Seifen-, sowie allerlei andere künstliche Bäder, genau nach Vorschrift des Arztes, verabreicht werden.

C. Wolff.

Halle, den 9. Mai 1856.

Nettigbonbons

gegen Heiserkeit, Husten und catarrhale Beschwerden, besonders als Schleim lösend von mehreren der hiesigen Hrn. Aerzte befunden, empfing eine neue Sendung und empfiehlt bestens

Heinrich Suth,
qr. Klausstr. Nr. 16.

Große süße **Türkische Pflaumen**, à *tl.* 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, schöne **Böhmische**, à *tl.* 20 *S.* u 2 *Sgr.*, empfiehlt

Fr. Taubert

Cuba-Cigarren, à Dhd. 5 *Sgr.*, La Moreneta, à Dhd. 3 $\frac{3}{4}$ *Sgr.*, eine schöne preiswerthe Cigarre, desgl. die beliebten Missouri, à Dhd. 2 $\frac{1}{2}$ u 3 *Sgr.*, alte **Pfälzer**, à Dhd. 1 $\frac{1}{4}$ und 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, empfiehlt

Fr. Taubert.

Sehr schönschmeckende **Salzbutter** empfiehlt
D. C. C. Kind.

Schmeerstraße

bei L. Gundermann.

Die gewünschten **Kinder-Mäntelchen** und **Mantillen** sind wieder angekommen.

Jaconnet, Barège, Organdin, Bapteste, schwarz- und buntseidene **Kleiderstoffe** empfiehlt

L. Gundermann,

Schmeerstraße.

Recht Peruanischen Guano bei
Kraft & Falkner.

Trockne Hefe, frisch bei
Kraft & Falkner.

Extra ff. Raffinade, à *tl.* 6 *Sgr.* in Broden,

ff. Melis, à *tl.* 5 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* in Broden,

große Rosinen, à *tl.* 5 *Sgr.*,

Türkische Pflaumen, à *tl.* 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*,

Böhmische Pflaumen, à *tl.* 1 $\frac{2}{3}$ *Sgr.*,

prima **Corinthen**,

große Mandeln,

prima **Schweizerkäse**,

beste Brabander Sardellen,

frische Schmelz- und Salzbutter,

Paraffinkerzen,

Sernbuter Talglichte,

säure Gurken,

Pfeffergurken

empfehlen bestens und billigst

Kraft & Falkner.

feinsten braunen **Menado-Kaffe**,
sowie feinsten **Mocca-Kaffe**, täglich frisch gebrannt, bei
Kraft & Falkner.

Feine Glas- und Porzellan-Waaren werden billig verkauft alter Markt Nr. 21 bei **F. G. Evers.**

Kohlensteine und Knorpel sind zu haben bei der Wittwe **Walter**, Strohhoßpfe Nr. 10.

Sommerschube in Sammet, schwarzen und couleurten Zeugen zu billigen Preisen empfiehlt

W. Wagner am Markt, der Börse gegenüber.

Ein Haus nahe am Markt ist zu verkaufen. Zu erfragen Brunostraße, Neugasse Nr. 8.

Ein Hautn Dünger zu verkauf. Taubengasse 9.

Ein Schwein ist zu verkaufen Schützengasse 20.

Ein $\frac{3}{4}$ jähr. Schwein verk. Brunostraße, Neugasse 16.

Gute Betten sind stets zu vermieten Schülershof Nr. 18 bei
Müller.

Die Grube „Charlotte“ in Rattmannsdorf bei Halle

hat von heute an einen
Lagerplatz von Braunkohlen in dem Gehöfte des Hrn. F. W. Trübe
in Halle, Mühlgraben Nr. 3,

errichtet und den Verkauf Herrn C. Heincr. Keil, große Brauhausgasse Nr. 9, übergeben. Derselbe ist
ermächtigt, die **Tonne Grubenmaaß** mit **3 Sgr. 3 Pf.** vom Lagerplatz bei Herrn Trübe
abzugeben und bei Abnahme größerer Quantitäten eine Preisermäßigung eintreten zu lassen.
Rattmannsdorf, den 5. Mai 1856. **Moriz Walthcr**, Rechnungsführer.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich dem geehrten Publikum genannte **Braunkohle** zur gefälli-
gen Abnahme. Bestellungen werden auf meinem

Comptoir, große Brauhausgasse Nr. 9,

entgegengenommen und daselbst auch die nöthigen Auslieferungsscheine zur Empfangnahme der Kohle bei dem
Kohlenmesser im Trübe'schen Gehöfte ertheilt. Alle weitere Auskunft in Betreff größerer Abschlüsse und directer
Beziehungen ertheile ich gern.

Halle, den 5. Mai 1856.

C. Heincr. Keil.

Mein Uhren-Verkaufs- und Reparatur-Geschäft

verlegte ich heute von der Leipziger Straße nach dem neu erbauten Eckhause:

Große Ulrichsstraße Nr. 1,

und bitte ich ein verehrtes Publikum, das dem Geschäfte seither zu Theil gewordene Vertrauen mir auch ferner
bewahren zu wollen.

Halle, den 9. Mai 1856.

Hermann Keil,
früher: Gebr. Eppner & Comp.

Für Freunde Vaterländischer Industrie.

Die ersten silbernen **Ancre-Uhren** aus der Fabrik der **Gebr. Eppner** zu Lahn in Schlesien,
von vorzüglich guter Arbeit, empfiehlt hiermit bestens **Hermann Keil, Uhrmacher.**

Friedr. Ant. Spiess, Schirmfabrik, Schmeerstr. Nr. 38, Ecke des Bechershofs, und Neun Häuser,

empfehlen die neuesten **Marquisen** und **Knicker**, façonnirt *moiré antique*, glatt *Atlas* &c.
von $1\frac{1}{3}$ Thlr. pro Stück an, en tous cas, **Sonnenschirme** in schönsten Dessins von
20 Sgr. an.

Stoffe zum Beziehen sind vorräthig, und werden alle Reparaturen schnell und
billigst besorgt.

Bestens empfohlen halte
Das Büchlein vom St. Petersberge.
 Mit Titelbild; sauber geb. à 5 Sgr.
 Halle. **H. Berner**, Buchhändler.

Meine Barbier- und Haarschneide-Stube befindet
 sich jetzt Leipziger Str. 7. **Fr. Mayer.**

In meinem Komtoir wird die Stelle eines Hand-
 lings-Lehrlings vacant. **H. F. Lehmann.**

Es wird ein Torsmacher gesucht.
 Näheres Steinstraße Nr. 27.

Ein Mädchen zur Wartung der Kinder wird ge-
 sucht Karzerplan Nr. 4 eine Treppe hoch.

Offene Stelle. Ein gewandter Kellnerbursche
 erhält sofort oder zum 15. huj. Stellung durch
L. Heineccius, alter Markt Nr. 15.

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen, zu jeder Ar-
 beit, kann sofort in Dienst treten auf der Ziegelei bei
 Schiepszig.

Die obere Etage im Hause Wallstr. 4, mit Gar-
 ten, steht sogleich zu vermieten und zu beziehen.

Ein Laden zum Victualienhandel nebst großer Woh-
 nung ist zu vermieten und zum 1. October zu bezie-
 hen, sowie eine andere große Wohnung sofort zu bezie-
 hen Strohhof, Herrenstraße Nr. 11.

Auch steht daselbst ein leichter Leiterwagen und ein
 kleiner Wagen für Hunde zu verkaufen.

In den neubauten Häusern, Ecke der gr. Ul-
 richstraße Nr. 1 und 2, sind der Laden mit Laden-
 stube und außerdem noch 2 Wohnungen zu vermieten.
 Das Nähere große Klausstraße Nr. 39.

Aufforderung!

Der nach Amerika gegangene Glaserstr. **Bieh-
 lig** hat mich, den Buchbinder **C. Krause**, Rath-
 hausgasse Nr. 19, gerichtlich bevollmächtigt seine Forde-
 rungen einzuziehen, ich bitte deshalb seine Schuldner
 mit mir Rücksprache zu nehmen, widrigenfalls ich sie
 dem Gericht übergebe.

Zwei Thaler Belohnung

sichere ich denjenigen unter Verschwiegenheit seines Na-
 mens zu, der mir gründlich nachweisen kann, wer meine
 Zwiebelkartoffeln von dem Wagen gestohlen und verkauft
 hat, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

F. Feideck, Marienbibliothek im Keller.

Wer die am Dienstag den 6. d. verlorenen Tuch-
 nadeln mit kl. goldenen Kette und 2 kl. Brillanten
 Steinweg Nr. 25 eine Treppe hoch abgibt, erhält 2
 Thaler Belohnung.

Ein schwarz und weiß gefleckter Wachtelhund, auf
 den Namen „Belline“ hörend, ist entlaufen. Der
 Ueberbringer erhält eine angemessene Belohnung kleine
 Ulrichstraße Nr. 27.

Concert-Anzeige

von der **Böhlischen Sängers-Gesellschaft.**
 Heute Sonnabend den 10. d. Mts. in den **drei
 Schwänen.** **W. Böhle.**

Sonntag, den 1. **Pfingstfeiertag** von
 Nachmittag 4 Uhr an Concert im **Bürgergarten.**

Bürgergarten.

Während der Pfingstfeiertage frischen Mah- und
 andern Kaffeekuchen.

Den 2. und 3. Feiertag von 4 Uhr an Tanzver-
 gnügen wozu einladet **Gebhardt** im Apollgarten.

Zum 2. und 3. Pfingstfeiertag ladet zur Tanzmu-
 sik und frischen Kuchen freundlichst ein

Bärenklau in Passendorf.

Cröllwitz.

Zum 2. und 3. Pfingstfeiertage ladet zur Tanz-
 musik ergebenst ein **W. Rothe.**

Bergschenke zu Cröllwitz.

Den 1. Pfingstfeiertag Concert, sowie den 2. u. 3.
 Tanz, hierzu ladet ergebenst ein **Banse.**

Trotha.

Zum 2. und 3. Feiertag ladet zur **Tanzmusik**
 von Sonnabend an zu frischen **Speck-** und andern
Kuchen ein **Ed. Knoblauch.**

Böllberg und Rabeninsel.

Den 1. Pfingstfeiertag von Nachmittag 3 Uhr an
 Concert, den 2. und 3. zum Tanzkränzchen im **Saal-
 Pavillon** und **Böllberg** ladet freundlichst ein
Ratsch.

Rabeninsel und Böllberg.

Den 1. Pfingstfeiertag ladet früh zum Speckkuchen
 und Nachmittags zum Concert, den 2. und 3. zur Tanz-
 musik freundlichst ein **Kubblank.**

Feldschlösschen.

1. Pfingstfeiertag Speckkuchen, 2. und 3. Tanzkränzchen.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend $\frac{1}{8}$ Uhr entschlief sanft nach län-
 gern Leiden unser lieber Franz in seinem vierten Le-
 bensjahre. Freunden und Bekannten widmen diese An-
 zeige mit der Bitte um stille Theilnahme
 die trauernden Eltern **K. Schulze u. Frau.**
 Halle am 9. Mai 1856.